



Antrag auf Zulassung zur gestreckten Abschlussprüfung

Teil 1

Teil 2

Prüfungsbewerber/-in	Ausbildender (Ausbildungsbetrieb)
<i>Nachname, Vorname</i>	<i>Ausbildungsbetrieb</i>
<i>Straße und Hausnummer</i>	<i>Straße und Hausnummer</i>
<i>Postleitzahl</i> <i>Ort</i>	<i>Postleitzahl</i> <i>Ort</i>
<i>Geburtsdatum</i> <i>Geschlecht</i>	<i>Ansprechperson</i>
<i>Telefonnummer</i>	<i>Telefonnummer</i>
<i>E-Mailadresse</i>	<i>E-Mailadresse</i>

Angaben zur Berufsausbildung	
Ausbildungsberuf	
Anzahl Fehltage:	Verzeichnis-Nummer:

Wurden die Ausbildungsinhalte entsprechend des Ausbildungsrahmenplans vermittelt?

Ist der Ausbildungsnachweis (Berichtsheft) ordnungsgemäß geführt?

Der Ausbildungsnachweis ist dem LANUK mit dem Antrag auf Zulassung zur gestreckten Abschlussprüfung im PDF-Format (eine Datei) per E-Mail vorzulegen, anderenfalls erfolgt keine Zulassung!

Wird ein Nachteilsausgleich beantragt und ein fachärztliches Attest beigelegt?

Die berufsschulische Leistung soll auf dem Prüfungszeugnis ausgewiesen werden:

Die Richtigkeit aller Angaben wird bestätigt.

Ort, Datum

(Unterschrift Ausbilder/-in)

(Unterschrift Prüfungsbewerber/-in)